

Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 2

Landeck, den 8. Jänner 1966

21. Jahrgang

Die Monate Mai, Juni, Juli und August brachten 1965 ...

Fortsetzung unserer Jahresrückschau

M A I

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr in Perfuchsberg; Stadtfeuerwehrkommandant Rudolf Hueber übergab den Perfuchsbergern eine neue Motorspritze. Aus Anlaß der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages wurde in der Stadtpfarrkirche Landeck ein Gedenkgottesdienst gelesen. Mit Jaques Devals „Kammerjungfer“ verabschiedete sich das Schwäbische Landesschauspiel Mitte Mai vom Landecker Publikum; viele beliebte Schauspieler dieser Bühne gaben letztmalig eine Probe ihres großen Könnens. Das Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Landeck, das durch die Aufführung der dramatischen Fantasie „Titanic“ eine ganz besondere Note erhielt, wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Ausgezeichnet besucht war das traditionelle Muttertagskonzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unter der Leitung von Kapellmeister Erich Delago, das starken Beifall erhielt. Bei den im Mai durchgeführten Bürgermeisterwahlen wurden sieben Bürgermeister im Bezirk Landeck neu gewählt. Im Saal des Hotel Sonne fand die Bezirksschützenversammlung statt; die dabei abgehaltenen Neuwahlen erbrachten bis auf geringe Änderungen keinerlei Wechsel im Ausschuß. Die Gemeinde Ladis lud ihre Mütter ins Hotel Ladis zu einer Muttertagsfeier ein. Das österreichische Volk wählte mit ganz geringer Stimmenmehrheit Franz Jonas zum neuen Bundespräsidenten; Jonas erhielt 50,69% der Stimmen und sein Gegenkandidat Dr. Gorbach 49,31%. Im Bezirk Landeck wurden auf Dr. Gorbach 13.163 und auf Franz Jonas 5.271 Stimmen abgegeben. - Die Musikkapelle Schönwies erhielt neue Musikinstrumente. Die DKW-Wertungsfahrt wurde, wie üblich, durchgeführt. Den Brunnenkopf-Gedächtnislauf gewannen in den jeweiligen Klassen: Dr. Lisa Decristoforo, Karl Juen, Leo Lechner und Sepp Haag. In Fiß fand der Bezirksfeuerwehrtag statt. Die Stadtmusikkapelle Landeck und die Volkstumsgruppe Landeck weilten auf Einladung bei der Musikkapelle „Frohsinn“ in Meilen bei Zürich.

J U N I

Die Anliegen der einzelnen Gemeinden kamen bei der Bürgermeisterkonferenz im Saal der Tiroler Handelskammer in Landeck zur Sprache; Hauptanliegen waren - wie schon seit einiger Zeit - die Straßenprobleme und die neuen Schulgesetze mit den darin enthaltenen Erweiterungsunterrichten. Die neugewählten Bürgermeister wurden bei der Sitzung angelobt. Das im Vereinshaus Prutz

stattfindende Jugendsingen des Oberinntales fand so starkes Interesse, daß viele Musikfreunde keinen Einlaß mehr finden konnten. Bei Prutz wurde eine weibliche Leiche angeschwemmt. Bei der Autowerkstatt Landerer ereignete sich durch Unachtsamkeit ein tödlicher Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 1. Der 62-jährige Johann Schröcker aus Graf bei Landeck wurde bei seinem plötzlichen Einbiegen in die Arlbergstraße von einem Autofahrer mit seinem Pkw. angefahren und so schwer verletzt, daß er bald nach seiner Einlieferung in die Unfallstation Zams starb. Eine männliche Leiche wurde an der Gemeindegrenze zwischen Fließ und Landeck aufgefunden. Der 18-jährige Metzgergehilfe Josef Hauser, der mit seinem noch nicht angemeldeten Motorrad von Imst in Richtung Landeck fuhr, prallte bei einem Überholmanöver gegen einen deutschen VW und erlitt tödliche Verletzungen. Der 40-jährige Hilfsarbeiter Alois Vahrner aus Zams stürzte über eine betonierete Kellerstiege und wurde mit der Rettung sofort in die Unfallstation des Krankenhauses Zams eingeliefert, wo er jedoch seinen schweren Schädelverletzungen erlag. Der Rentner Franz Netzer, der bei einer Schützenveranstaltung war, ertrank im Inn. Das Prutzer Kraftwerk der Tiroler Wasserkraftwerke wurde feierlich in Betrieb genommen. Im Rahmen einer Volkshochschule-Veranstaltung spielte u. a. ein Streicherquartett der Wiener Musikakademie in Landeck. Der Thial-Sessel-Lift, der seinen Betrieb bereits am 1. Jänner 1965 aufgenommen hatte, wurde feierlich eingeweiht. Zum Obmann der Sektion Kegeln des Sportvereines Landeck wurde Karl Graber wieder gewählt. Beim Paznauner-Taltag ernannten alle Gemeinden Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Rudolf Kathrein zum Ehrenbürger. Große Schäden richtete ein verheerendes Hochwasser der Trisanna und der Rosanna im Paznaun- und Stanzertal an. Besonders betroffen wurden die Gemeinden Kappl, See, Tobadill (Wiesberg), St. Anton, Pettneu (Schnann), Flirsch, Strengen, Pians, Grins (Graf) und Landeck. Die Paznaunstraße war bei See wegen Einsturzes der Straßenbrücke und Abrutschens der Straße, sowie durch mehrere Sturzbäche, die Unmengen von Murmaterial mitführten gesperrt. Die Jahreshauptversammlung des Tennisclubes Landeck fand in Landeck statt. Der langjährige Vizebürgermeister von Zams, Adolf Wachter, starb. Im „Stanzer-Tobel“ wurde ein Vergleichsschießen zwischen dem Bundesheer und den Schützen ausgetragen, das ersteres sicher gewinnen konnte. Die Bezirksmeisterschaften im Zimmergewehrschießen brachten eine beachtliche Formverbesserung der Landecker Schützen. Dei

St. Antoner und die Zammer Schützen führten eine Fahrt nach Mühlheim am Rhein durch. Über beachtliche Erfolge konnte der Fremdenverkehrsverband St. Anton bei seiner Jahreshauptversammlung berichten. Eine riesige Mure bedrohte Pettneu. Am 29. Juni wurden dabei mehrere Wohnhäuser beschädigt, z. Teil total zerstört. An Wiesen und Feldern entstand unvorstellbarer Sachschaden.

JULI

Die Musikkapelle „Harmonie Renaissance“ weilte bei der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen zu Gast und gab ein gutes Konzert; leider war die Witterung mehr als unfreundlich. Das Abschlußkonzert der städtischen Musikschule fand zum ersten Mal in der Aula des Bundesrealgymnasiums statt. Bisher fanden diese Veranstaltungen im Vereinshausaal statt. Der ehemalige Pfarrer von Pians H. H. Josef Moritz und Altbürgermeister Rudolf Huber wurden von der Gemeinde Pians geehrt. Zwei Tote und 4 Verletzte gab es bei einem Verkehrsunfall im Gemeindegebiet Fließ: Anton Grünauer, der ein Motorrad lenkte, auf dessen Soziussitz Erwin Siess mitfuhr, prallte vor dem Gasthaus „Gigele“ mit einem Personenwagen zusammen. Grünauer und Siess erlitten tödliche Verletzungen. Bei der Augsburgerhütte stürzte der 22-jährige Klaus Dieter Hermes aus Berlin tödlich ab. Durch einen Sieg des SV Hall über Rattenberg konnte Landeck in der Tiroler Landesliga verbleiben. Bei einer Punkteteilung hätte Landeck absteigen müssen. Das Bezirksmusikfest in Landeck wurde zu einem besonderen Erlebnis für alle Besucher. Die „Egerländer“ und die Musikkapelle „Froh-sinn“ Meilen, sowie die „Penzberger“ sorgten für eine noch nie gesehene Stimmung und für auserlesenes Musikprogramm. Beim 15. Arlberger Musikfest in St. Anton konzertierten die Militärmusikkapelle unter der Leitung von Major Siegfried Somma und die Stadtmusikkapelle Schwaz. In St. Christoph wurde die traditionelle Christophorus-Autoweihe durchgeführt. Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer wurde Ehrenbürger von Serafaus. Serafaus eröffnete das neue, geheizte Schwimmbad. Die Umbauten der Galzighbahn zur größten Kabinenseilbahn Österreichs wurden begonnen.

AUGUST

Ein Schützenvergleichskampf zwischen Landeck und Imst am Landecker Schießstand sah die Gäste mit 6929 vor den Landeckern mit 6762 Ringen als Sieger. Vom Sessellift Nauders fiel der 34-jährige Maschinist Josef Waldegger, als er sich auf eine der Stützen schwingen wollte. Er zog sich schwere Verletzungen zu. Bei der sogenannten Patrollscharte stürzte ein 27-jähriger Deutscher ca. 500 Meter tief ab und verletzte sich dabei tödlich. Auch im Bezirk Landeck wurden die drastischen Sparmaßnahmen der Bundesbahnen spürbar. Verschiedene Züge verkehren nicht mehr. Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen gab für die durch die Mure schwer geschädigte Gemeinde Pettneu in der dortigen Gemeinde ein Konzert, wobei sich die vielen Zuhörer mit reichem Applaus bedankten. Ein tödlicher Bergunfall ereignete sich bei der sogenannten Eisrinne in der Parseiergruppe und ein weiterer im Urgtal. Schwere Verletzungen trugen die Insassen eines holländischen und eines deutschen Pkw's davon, als beide Fahrzeuge zusammenstießen. Das Wasserballturnier des TWV Landeck mußte abgesagt werden und auch das zweite Gastkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in Pettneu fiel dem schlechten Wetter zum Opfer.

Weihnachtsfeier der Fa. Ehrenreich Greuter Landeck

Kurz nach Weihnachten lud Kommerzialrat Ehrenreich Greuter seine Betriebsangehörigen zu einer Weihnachtsfeier ein, wobei er die Gelegenheit wahrnahm, um verdiente und langjährige treue Mitarbeiter zu ehren und mit einem Geschenk den Dank der Firma abzustatten.

Nach der Begrüßung entschuldigte sich Kommerzialrat Greuter für die Verlegung der Weihnachtsfeier. Es sei aber vor den Feiertagen zu viel Arbeit, Hast und Eile gewesen, um eine Feier in gemütlicher Runde abhalten zu können, und so habe er sich entschlossen, sein im letzten Jahr abgegebenes Versprechen wahrzumachen, die Weihnachtsfeier wohl zu verschieben, aber nicht fallen zu lassen. Jetzt, in den Tagen nach Weihnachten, wolle er das Versäumte in Ruhe nachholen.

Diese Weihnachtsfeier der Firma sollte dazu dienen, sagte Kommerzialrat Greuter weiter, das Betriebsklima noch zu verbessern, und allen Angehörigen seiner Firma den Dank für ihre Mitarbeit darzubringen, „Sie, meine Mitarbeiter, haben sich eine Existenzgrundlage gesucht und durch ihr Können und Wissen sowie durch ihren Fleiß und nicht zuletzt durch ihr Treue dazu beigetragen, das Ansehen der Firma zu vergrößern und zu festigen. Wenn auch manchmal ein böses Wort über die Lippen eures Chefs kommt, weil eben einmal zuviel zusammenkommt, weil man übermüdet und überarbeitet ist, so nehmen sie dieses Wort nicht übel, denn nur eine gute Zusammenarbeit aller, die Zusammenarbeit zwischen dem Betriebsangehörigen und dem Chef, kann eine Leistungssteigerung erbringen, die heute in der allgemeinen Wirtschaft erforderlich ist.“

Sechs seiner treuesten Betriebsangehörigen wurden anschließend geehrt und mit einem persönlichen Geschenk erfreut. Für 20-jährige Betriebszugehörigkeit der umsichtige im Juni 1945 in die Firma eingetretene Magazineur Richard Jungblut und der im Herbst 1945 eingetretene Maler Stanislaus Fischnar, der seinen Beruf bei der Firma Ehrenreich Greuter erlernt hat. Als besondere Anerkennung für ihre treuen Dienste überreichte Kommerzialrat Greuter beiden eine OMEGA-Markenuhr. Für 15-jährige Mitarbeit wurde Alexander Albl ausgezeichnet. Auch er hat — wie sein Vater früher — das Malerhandwerk im Betrieb Greuter erlernt und seither der Firma die Treue gehalten. Ein ausgezeichnete Fotoapparat war eine sichtliche Belohnung. Für 10-jährige Treue erhielten Fr. Claudia Klingseis, Ernst Wilfer, und Walter Stubenböck eine Goldbrosche bzw. für die Herren je einen Marken-Feldstecher.

Nach dieser Ehrung stellte Kommerzialrat Greuter allen anderen Betriebsangehörigen (bei der Firma Ehrenreich Greuter arbeiten 46 Betriebsangehörige, einschließlich der Lehrlinge) die Geehrten als ein Musterbeispiel für eine gedeihliche Zusammenarbeit innerhalb der Firma vor und bat alle zusammen, weiter zu arbeiten, wie bisher.

Mit einem Abendessen und einem gemütlichen, ungezwungenen Beisammensein, schloß diese interne, schlichte Weihnachtsfeier.

Ein köstlicher Spaß um einen Staatsanwalt Zur Aufführung des „Maulkorb“ von Heinrich Spoerl in Landeck

Wenn man diese Überschrift liest, wird mancher vielleicht denken: „Aha, also wieder eine Kriminalkomödie!“ - Dem ist aber nicht so! Ganz im Gegenteil! Wir werden sehen, warum!

Es ist eine nun schon seit vielen Jahren vom Schwäbischen Landesschauspiel geübte Tradition, daß es zum Jahreswechsel und gewissermassen als „Spielplan-Rückgrat“ des Faschings ein Werk einstudiert, von dem man mit Fug und Recht annehmen darf, daß es nur und vor allem dem Vergnügen dienen wird. Nach den ersten und ersten Werken des Spielplans 1965/66 soll nunmehr die heiterste Muse zu Wort kommen und die Einstimmung für die „fröhliche Jahreszeit“ schaffen. Die Wahl fiel auf eines der köstlichsten und fröhlichsten Lustspiele dieser Literatursparte, auf den „Maulkorb“ von Heinrich Spoerl. Mancher Theaterfreund wird dieses Stück vom Buch oder von der Bühne her schon kennen, aber er wird sich genauso wie alle anderen auf diesen Abend freuen, der ungetrübte Heiterkeit verspricht. Die Geschichte von dem Staatsanwalt von Treskow, der (um die Jahrhundertwende in einer kleinen Residenz) einen Fall von Majestätsbeleidigung zu verhandeln hat, die er selbst, ohne es zu wissen, begangen hat, ist immer wieder von köstlicher Wirkung. Der Herr Staatsanwalt hatte nach einem Stammtischabend im Residenzstädtchen, bei dem etwas zu hoch herging, das Denkmal seines allergnädigsten Landesherrn mit einem Hunde-Maulkorb verunziert. Köstliche Volkstypen beleben die in Idee und Form glänzend gelungene szenische Satire auf männliche Überheblichkeit und den Sieg weiblicher Überlegenheit.



A. T. T. = Ecke

Der A. T. T. Landeck ladet alle seine Mitglieder herzlich zur 1. Monatsversammlung ein, die diesmal — genauso ungezwungen wie bisher — am Dienstag den 11. Jänner 1966 ab 20 Uhr im Café Mayer stattfindet.

„Der Maulkorb“ wurde inszeniert von Intendant Bernd Hellmann, die Bühnenbilder stammen von Heinrich Siebold, das gesamte Ensemble wirkt in der am Samstag, den 15. Jänner in der Aula stattfindenden Aufführung mit.

Bezirksgericht Landeck

Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger

Herr Georg Erhart, geb. 12. 6. 1919, Kaufmann in Landeck Bruggfeldstraße Nr. 39, ist am 25. 10. 1965 im Krankenhaus in Innsbruck gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert ihre Ansprüche bei diesem Gerichte bis 31. 1. 1966, 18 Uhr, mündlich od. bis zu diesem Tage schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst

Die wichtigsten Orte und ihre Postleitzahlen

Alter Zoll	6521	Kaunerberg	6522	Ried	6531
Birkach	6500	Kaunertal	6522	St. Anton	6580
Eichholz	6521	Kauns	6522	St. Christoph	6580
Faggen	6522	Ladis	6531	St. Jakob	6580
Falterschein	6511	Lafairs	6500	Schnann	6574
Feichten	6522	Lahnbach	6511	Schönwies	6491
Fendels	6522	Landeck	6500	See	6553
Fiß	6534	Langesthei	6553	Serfaus	6534
Fließ	6521	Luitl	6553	Spiss	6542
Flirsch	6572	Nauders	6543	Stanz	6500
Galtür	6563	Neuer Zoll	6521	Steinbrücke	6541
Giggel	6551	Martinsbruck	6543	Strengen	6571
Grins	6591	Mathon	6562	Tobadill	6551
Grist	6511	Niedergallmigg	6500	Tösens	6541
Hochfinstermünz	6500	Perfuchsberg	6500	Tschuppbach	6542
Hochgallmigg	6500	Pettneu	6574	Übersaxen	6541
Ischgl	6561	Pfunds	6542	Urgen	6500
Kajetansbrücke	6541	Pians	6551	Wiesberg	6551
Kappl	6555	Prutz	6522	Zams	6511

wird den nicht durch ein Pfandrecht versicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Landeck,
Abt. I, am 10. Dezember 1965



Bezirkshauptmannschaft Landeck Gesundheitsabteilung

Die zweite Teilimpfung gegen Kinderlähmung findet am Montag, den 17. Jänner 1966 in der Zeit von 13 - 15 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck, Innstraße, statt.

Kundmachung

betreffend Bekämpfung der Wutkrankheit;
Gefahr der Einschleppung der Seuche nach Tirol.

Das Amt der Tiroler Landesregierung gibt mit Erlaß vom 21. 12. 1965, Zl. III- 678/1, anher bekannt:

Im Bundesland Tirol wurde seit mehr als 20 Jahren kein Fall von Wutkrankheit (Tollwut) bei Tieren festgestellt. Ebenso ist ganz Österreich seit vielen Jahren frei von dieser für Mensch und Tier sehr gefährlichen Seuche.

Das gehäufte Vorkommen von Tollwutfällen bei Wildtieren und auch Haustieren im benachbarten Bayern und das stete Vordringen dieser Seuche bis an unserere nördliche Landesgrenze — es wurde in letzter Zeit bereits in mehreren benachbarten bayrischen Landkreisen Wutkrankheit amtlich festgestellt — geben Veranlassung, auf die Gefahr einer Einschleppung der Tollwut nach Tirol hinzuweisen.

In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, daß die Verbreitung der Tollwut vorwiegend durch erkranktes Wild — insbesondere durch Füchse, Marder, Dachse und ähnliche Tiergattungen — erfolgt. Die Ansteckung von Tier zu Tier — oder Tier auf Mensch — erfolgt in der Regel durch den Biss kranker Tiere.

Naturgemäß werden daher solche Haustiere besonders gefährdet sein, die mit Wild in unmittelbare Berührung kommen. Das werden in erster Linie Jagdhunde, nicht unter Aufsicht gehaltene oder verwilderte Hunde und Katzen sein. Gerade dieser Tatsache muß in den nördlichen Grenzgebieten unseres Landes besondere Beachtung zugewendet werden.

Die Tiroler Jägerschaft wird ersucht, insbesondere in den genannten Grenzgebieten auf wutverdächtiges Wild (Füchse, Dachse aber auch Rehe u. a.) zu achten, solche

Tiere unverzüglich zu erlegen und die erforderliche Anzeige zu erstatten. Auf die zur Bekämpfung der Wutkrankheit geltenden Bestimmungen des Tierseuchengesetzes und des Epidemiegesetzes 1950 wird verwiesen. Die Einsendung von Untersuchungsmaterial (möglichst unverletzter Kopf und obere Halspartie bei Kleintieren, Gehirn bei Großtieren) hat ausschließlich durch den Amtstierarzt oder den beauftragten Tierarzt und nur an die Bundesanstalt für Tierseuchenbekämpfung in Mödling mit entsprechendem Begleitbericht zu erfolgen.

Der Bezirkshauptmann: Hofrat DDr. W. Lunger

Volkshochschule Landeck

Einladung

zu dem am Freitag, den 14. Jänner 1966 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden Vortrag von

Bundesbahn-Zentral Inspektor Dipl.-Ingenieur Franz Leitner
über den

Umbau der Trisannabrücke

In 130 Farbdias wird der Umbau der kühnsten Eisenbahnbrücke der Österreichischen Bundesbahnen gezeigt. Beginnend von der Fundierung der Gerüstungen, den äußerst schwierigen Montagearbeiten der Gerüsttürme und des neuen Tragwerkes bis zum Brückeneinschub und den umfangreichen Sanierungsarbeiten am alten Viaduktmauerwerk wird der Zuschauer auf anschauliche Art mit diesem technischen Meisterwerk vertraut gemacht.

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.— (Schüler S 5.— Mitglieder freier Eintritt) bei der Buchhandlung Grissemann zu besorgen.

Hofrat Dipl.-Ing. Fritz Zelle
Volkshochschule Landeck



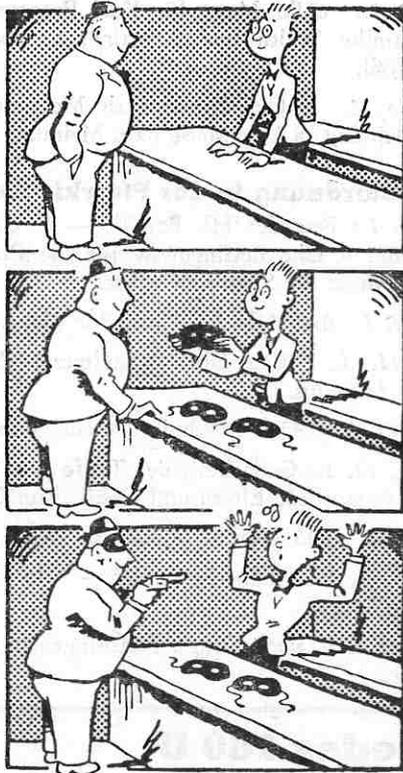
Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Herrenfahrrad, 1 Geldbetrag, 1 Schlüssel, 1 Ehering, ein einzelner H.-Lederhandschuh und ein Armreifen.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

Balkalender 1966

- | | | |
|-----|---------|--|
| 8. | 1. 1966 | Feuerwehrball, Hotel Sonne |
| 15. | 1. 1966 | Schützenball, Hotel Sonne |
| 15. | 1. 1966 | Maturaball, Gasthof Schrofenstein |
| 22. | 1. 1966 | Alpenvereinskränzchen, Hotel Sonne |
| 29. | 1. 1966 | Schiklubbball, Hotel Sonne |
| 5. | 2. 1966 | Sängerball, Hotel Sonne |
| 5. | 2. 1966 | Kränzchen, Fw. Feuerwehr Perfuchsborg, |
| 5. | 2. 1966 | Hausball, Gasthof Schrofenstein |
| 12. | 2. 1966 | Eisenbahnerball, Hotel Sonne |
| 19. | 2. 1966 | Maskenball der Kriegsofoper, Hotel Sonne |
- Außerdem jeden Samstag, Sonn- und Feiertag 5-Uhr-Tanz-Tee, Gasthof Arlberg



TEXTIL - BETRIEBSRODELRENNEN

Das Betriebsrodelrennen für Arbeiter und Angestellte der Textil A. G. findet voraussichtlich am 16. Jänner 1966 ab 10 Uhr statt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß zu dieser Zeit die Strecke am Thial gesperrt bleibt.

Der **NEUE** Original

Sitz - Form - Eleganz

Tiroleranzug Stubenböck

Feinste **MASSARBEIT** S 1.987.- Malsersstraße 29

Turnerschaft Landeck

Im Jahre 1966 wird wieder ab 10. 1. geturnt.

Neben dem Damengymnastikabend (Dienstags in der Hauptschule) und dem Burschengeräteturnen (Freitags in der Hauptschule) bleibt das Geräteturnen der Damen am Donnerstag, wird aber von der Halle der Hauptschule in die Volksschulturnhalle verlegt.

Dazu kommt noch ein Abend für das Herrenturnen: Das Hauptgewicht wird dabei auf Ausgleichsgymnastik - und Gesundheitsturnen gelegt.

Zu diesem Abend (Dienstags in der Turnhalle der Volksschule, Vorturner G. Meirer) werden besonders die ehemaligen Turner der Herrenriege herzlich eingeladen.

Alle Turnabende beginnen um 20 Uhr.

Zur besonderen Beachtung:

Der Beginn der Turnstunden im Turnsaal der Volksschule muß wegen der Umbau-Arbeiten um eine Woche verschoben werden und es ist somit vorzumerken:

Die 1. Turnstunde für das Herrenturnen am Dienstag, den 18. Jänner 1966, 20 Uhr,

die 1. Turnstunde für das Damen-Geräte-Turnen am Donnerstag, den 20. Jänner 1966, 20 Uhr.

KINISINGER

Voarnacht um a holba viara
hon i Kinisinger g'heart,
die drei Heil'ga foscht d'rriara,
und der Balthasar hot greart.
„Köimat icha Kinisinga,
sogat ins laut enkern Schpruch,
d' Muater weard enk eppas bringa!“
hot er gsöit, der olte Much.
Und sie singa und sie sog:
„Heind no miaß mir übers Joch,
drin im Zegger nuit mir troga
wia an schpeara Rieblkoch!“
Iatz bringt d' Hausfrau glei an Zalta
so an guata, a morts Shtuck,
dös tuat jo nit wiani galta
und vom Schnapsla ou an Schluck.
Tiat ös überoll dös kriaga,
geahs it guat, jo, jo, i wett,
wirkli, i tua gwieß it liaga,
jeder hot a Reischli kött.
Und iatz tia sie zamaschloga.
Heil'ga Mander 's ischt a Schond!
Nöhma glott inond beim Kroga,
und sein außer Rond und Bond.
Mei, iatz miaßa die drei Orma
wia sie sog übers Joch,
sie sein wirkli zum D'rborma, —
jeder hot im Kopf a Loch.

Luise Henzinger

DAS KUNSTWERK DES MONATS



Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 9. 1.: Fest der Hl. Familie — 6.30 Uhr Messe nach Meinung; 8.30 Uhr Jahresmesse für Josef Schieferer; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Messe für Albert und Franz Pfeifer; 19.30 Uhr Messe für Monika Walch.

Montag, 10. 1.: nach Erscheinung des Herrn — 6 Uhr Messe für Robert Drechsler; 7.10 Uhr Messe nach Meinung Praxmarer; 8 Uhr Messe für Kajetan Lang und Familie.

Dienstag, 11. 1.: nach Erscheinung des Herrn — 6 Uhr Messe für Ludwig Geiger; 7.10 Uhr Amt für Johanna Spiß; 8 Uhr Legatmesse für Amalia Rauch.

Mittwoch, 12. 1.: nach Erscheinung des Herrn — 6 Uhr Jahresmesse für Fidelis Schmid; 7.10 Uhr Messe für eine Verstorbene; 8 Uhr Messe für Wilhelmine Pirschner.

Donnerstag, 13. 1.: Gedächtnis der Taufe Jesu — 6 Uhr Jahresmesse für Karolina Berchten und Jahresmesse für Maria Alfreider; 7.10 Uhr Messe für Walter und Gerfried Ullmann; 8 Uhr Jahresmesse für Anton Schiestl.

Freitag, 14. 1.: hl. Hilarius — 6 Uhr Messe für Gustav Fereberger; 7.10 Uhr Jahresmesse für Ludwig Schrott; 8 Uhr Messe für eine Verstorbene.

Samstag, 15. 1.: hl. Romedius — 6 Uhr Messe für Luise Marinitch und Messe nach Meinung; 7.10 Uhr Jahresmesse für Adolf Gaudenzi; 8 Uhr Messe für Frau Oberforstrat Anna Sigl; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 9. 1.: Fest der Hl. Familie — 6.30 Uhr Messe für Sisino Albertini; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Jahresmesse für Ingenuin Lechleitner; 19.30 Uhr Jahresmesse für Maria Sprenger.

Montag, 10. 1.: 6 Uhr Messe für Math. und Kath. Pließnig; 7.15 Uhr Messe für verstorbene Tauf- und Firmpaten; 8 Uhr Messe für Philomena Oberparleiter.

Dienstag, 11. 1.: 6 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Thurner; 7.15 Uhr Jahresmesse für Marg. Gruber; 8 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Rainer.

Mittwoch, 12. 1.: 6 Uhr Messe für Franz Habicher; 7.15 Uhr Messe für Joh. Tscholl und verstorbene Kinder; 8 Uhr Messe für Anna Wörtz.

Donnerstag, 13. 1.: 6 Uhr Messe für Hermine Wille; 7.15 Uhr Messe für Joh. Schröcker; 8 Uhr Messe für Verstorbene Vogt.

Freitag, 14. 1.: 6 Uhr Messe für Karl Prantner; 7.15 Uhr Messe für Familie Walch und Agostine; 8 Uhr Messe für Josef Schimpföbl.

Samstag, 15. 1.: 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 9. 1.: Fest der Hl. Familie — 7 Uhr hl. Messe für Ilse Fadum; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für Susanne Gruber.

Montag, 10. 1.: 6.45 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen.

Dienstag, 11. 1.: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) zu Ehren des hl. Antonius.

Mittwoch, 12. 1.: 6.45 Uhr Schulmesse zum Dank.

Donnerstag, 13. 1.: Gedächtnis der Taufe Jesu — 6.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Ladner.

Freitag, 14. 1.: 6.45 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen.

Samstag, 15. 1.: hl. Paulus Einsiedler — 6.45 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen.

Sonntag, den 9. 1., nachmittags: Sternsingen und Hausweihe in Perfuchsberg.

Mercedes 180 D

Baujahr 1958, in gutem Zustand sehr preiswert zu verkaufen.

Anfragen an die Verwaltung

Zum Rodeln von Tobadill rufen Sie bezüglich der Bahnverhältnisse Tel. 64 106 an. Kehren Sie ein im

Gasthof **Rifflerblick**

ERLESENE WEINE — ORG. BAUERN SPECK

Theresienkeller Zams

vom 10. Jänner bis 10. Februar 1966

geschlossen!

Gasthof Schwarzer Adler, Zams

bis 5. Februar 1966 geschlossen!

Wollen Sie Ihre Modelleisenbahn erweitern?

Märklin - Kleinbahn - Lilliput - Triexpress - Fleischmann - Lima - Jouef - Anlagen,
sowie viele Auto- und Rennbahnen erhalten Sie bei

Die größte Auswahl von Lok und Wagen passend zu

Anton Handle & Sohn, Landeck Malsersstr. 11

Ärztl. Dienst: 9. 1. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuncziaky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 10. 1., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Installationen . Elektronunternehmen

Licht- und Kraftanlagen . **ALOIS SCHLATTER**

zu soliden Preisen . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Ihr Vorhangspezialist

Betten-Jesjak

Stellenausschreibung

Beim Bezirksgericht Ried i. T. wird die Stelle einer

Schreibkraft

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Persönliche Vorstellung oder schriftliche Bewerbung unter Vorlage von nachstehenden Unterlagen:

Nachweis der österr. Staatsbürgerschaft

Geburtsurkunde (Mindestalter 16 Jahre)

Letztes Schulzeugnis

Leumundzeugnis

Handgeschriebener Lebenslauf

bis 17. Jänner 1966 beim Bezirksgericht Ried i. T.

Fernmündliche Anfragen unter Telefon 05472-277.

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, den 15. Jänner 1966, 15 Uhr

2. Aufführung
des reizenden Märchenspiels

Schneeweisschen und Rosenrot

Samstag, den 15. Jänner 1966, 15 Uhr

Das berühmte und köstliche Lustspiel zum Faschings-Auftakt

Der Maulkorb

Von Heinrich Spoerl

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Grissemaun, Landeck, Malserstraße, Telefon 208, in Prutz im Verkehrsamt sowie an der Tageskasse.

Das Schwäbische Landesschauspiel wünscht allen seinen Freunden in Landeck und Umgebung ein glückhaftes Jahr 1966!

Mehr Spaß am Hobby mit Blitz!

Zu Hause, beim Ball, beim Hüttenfest. Die Kamera, Ihr treuer Begleiter. Natürlich mit Blitz und Farbfilm.

So haben Sie mehr Spaß am Hobby.

Bitte, informieren Sie sich ganz unverbindlich in Ihrem

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Wer inseriert wird nicht vergessen!

Haus mit Wirtschaftsgebäude im Oberinntal zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Der 1. Jahrgottesdienst

für

JOSEF SCHIEFERER

Uhrenmacher

findet am Sonntag, den 9. Jänner 1966 um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Landeck statt.



Dr. Walther Stettner

AB SOFORT:

alle Kassen!

Neue Ordinationszeit:

Montag - Freitag 8 - 11 Uhr

Nachmittags keine Sprechstunden!

Schischule Landeck-Zams

Damenskikurse:

Für Anfänger: vom 10. 1. bis 15. 1. 1966

Für Fortgeschrittene: vom 17. 1. bis 22. 1. 1966

Je 6 Tage

Täglich von 14-16 Uhr

Kursbeitrag S 200.-

Anmeldungen: In Landeck Thial-Sessellift und Verkehrsverein Landeck

In Zams Lift Toni Zangerl Tel. 255

Neuwertige Waschkombination

preiswert abzugeben. (Schnellwaschmaschine u. Schleuder) Zu erfahren bei Höckner, Ried 120, Tel. 05472-317



Rio Bravo

Bewährungsprobe eines Sheriffs mit: John Wayne, Dean Martin, Ricky Nelson, Walter Brennan u. a.

Freitag, 7. Jänner

18.30 u. 20.30 Uhr

16 J.

Aufbruch in Indien

Abenteuerfilm mit indischen Originalaufnahmen. Mit Paul Guers, Lex Barker, Senta Berger, Claudine Auger u. a.

Samstag, 8. Jänner

17 u. 19.45 Uhr

16 J.

Der Mann der Liberty Valenze erschöß

Ein Wildwester mit dem Prädikat Sehenswert. Mit James Stewart, John Wayne, Vera Milers, Edmond Douglas u. a.

Sonntag, 9. Jänner

14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 10. Jänner

19.45 Uhr

Jv.

Morgen sollst du sterben

Ehemaliger Revolverheld rettet ein Städtchen. Mit Jim Davis, Barton Mc Lane, Lyn Thomas, L. Gordon u. a.

Dienstag, 11. Jänner

19.45 Uhr

Jv.

Die Totenliste

Kriminalchauspiel. Amokläufer in dutzend Masken. Mit: George C. Scott, Clive Brook, Kirk Douglas u. a.

Mittwoch, 12. Jänner

19.45 Uhr

Jv.

Der Sündenbock v. Spatzenhausen

Hans Moser bei der Eisenbahn. Ein Lustspiel mit: Joe Stöckel, Bert Fortell, Albert Rueprecht u. a.

Donnerstag, 13. Jänner

19.45 Uhr

14 J.

Ab Freitag, 14. Jänner:

Jv.

Gefährten des Todes